

Stell Dir das folgende Szenario vor...

Es ist das Jahr 2030 - Die Partei der Klimaretter hat vor 5 Jahren die Macht über die Welt ergriffen und strikte Änderungen vollzogen: Der Flugverkehr wurde gänzlich eingestellt. Die Klimaretter stehen in ihrem Parteiprogramm vor allem für Umweltschutz, die Bewahrung der Schöpfung und den Dienst des Menschen an der Natur ein.

Nun steht eine neue Wahl an, in der eine von 5 Parteien die Chance auf den Sieg hat. Jede Partei hat zum Flugverkehr eine andere Meinung. In letzter Zeit wurden einige Stimmen laut, die sich für eine Wiederaufnahme des Flugverkehrs ausgesprochen haben, da es mitunter zu großen Einschränkungen des Privat- und Arbeitslebens kam.

1. Notiere Dir Stichpunkte:

- a) Welche positiven und negativen Folgen ergeben sich aus der Abschaffung des Flugverkehrs?
- b) Was ist besser für das Gemeinwohl?

2. Lies dir den folgenden Text durch.

Auszug aus einem Radiointerview.

Moderator: Guten Tag an die Welt da draußen. Da bald die Wahlen wieder anstehen, habe ich mir heute einen besonderen Gast ins Studio eingeladen. Stellen Sie sich doch einfach kurz unseren Zuhörern vor.

Ulrich Bergmann: Hallo. Ich bin Ulrich Bergmann und bin 48 Jahre alt. Vielleicht kennen mich einige von Ihnen. Ich zähle zu den größten Unternehmern Deutschlands und habe die Partei *Wir für Globalisierung* (WfG) gegründet.

Moderator: Ich begrüße Sie ganz herzlich in unserer Show. Ich habe mich natürlich schon ein wenig informiert. Erzählen Sie doch bitte, warum Sie die Partei überhaupt gegründet haben.

Ulrich Bergmann: Naja, seitdem vor fünf Jahren der Flugverkehr eingestellt wurde, mussten wir Unternehmer viele Verluste hinnehmen. Ich habe meine Ware im Ausland produzieren lassen, da es dort günstiger war. Natürlich auch einiges in Deutschland, aber den Großteil eben in China. Durch diese Kosteneinsparung, die durch die Herstellung im Ausland gewährleistet war, konnte ich natürlich meine Ware auch günstiger verkaufen. Hinzu kam, dass ich im Ausland eine größere Auswahl von den verschiedenen Produkten hatte. All dies fiel weg und ich musste einige gute Mitarbeiter bei mir in der Firma entlassen, damit mein Unternehmen nicht pleitegeht. Ich musste feststellen, dass es vielen anderen Unternehmen ähnlich geht. Deshalb habe ich für die bevorstehende Wahl diese Partei gegründet.

Moderator: Das ist nachvollziehbar. Sie mussten dann wahrscheinlich auch ihre Preise für die Ware anheben und schauen, wo sie die Produkte in Deutschland herbekommen. Wie haben Ihre Mitarbeiter und Kunden diesen Verlust der Auswahl der Produkte aufgefasst und auch den Umschwung?

Ulrich Bergmann: Also für meine Mitarbeiter und mich war und ist es immer noch eine sehr harte Zeit. Viele von meinen Kollegen konnten nicht weiter produzieren aufgrund des Flugverbots und auch der fehlenden Exporte. Deutschland war mal Exportweltmeister, dies muss man sich immer wieder vor Augen führen. Ich habe viele Mitarbeiter verloren auf diesem Weg. Das Glück, was ich mit meiner Firma hatte, ist dass wir in den unterschiedlichsten Branchen tätig sind. Ich stelle sowohl Medikamente für die Medizin her, als auch Klamotten oder Schmuck. Ich will die Zuhörer nun aber nicht damit langweilen, was ich alles herstelle. Es geht mir darum, dass für mich und mein Unternehmen einige Branchen keinen Gewinn mehr abgeworfen haben, da ich weder Import noch Export betreiben kann. Ich musste sie also schließen und damit verloren auch Mitarbeiter Ihren Job. Viele meiner Mitarbeiter fürchten, dass dieses Schicksal auch Ihnen droht. Ich versuche dies jeden Tag zu vermeiden. Auch meine Kunden waren natürlich empört, dass es zu Engpässen und auch zu teureren Preisen kam. Natürlich hatten die Verkaufszahlen zu Beginn auch erst einmal abgenommen. Jedoch können wir einen Anstieg wieder verzeichnen.

Moderator: Ja das ist verständlich. Ich denke jeder hat dies beim Einkaufen festgestellt. Was erhoffen Sie sich nach den Wahlen?

Ulrich Bergmann: Natürlich dass wir gewinnen. *kurzes Lachen*. Ich würde mich einfach freuen, wenn der Flugverkehr zumindest teilweise wieder geöffnet wird. Ich verstehe ja, dass der Flugverkehr die Umwelt verpestet und dies heiße ich auch nicht gut. Natürlich sollen wir darauf achten, dass wir unsere Welt nicht zerstören, aber ohne Flugverkehr denke ich, wird unsere Wirtschaft zusammenbrechen. Wir können nicht nur Schiffsverkehr für Waren oder Produkte haben. Dies ist zu teuer und dauert zu lange. Ich hoffe, dass die Wahlen es möglich machen, dass der Flugverkehr zumindest ein wenig geöffnet wird und sich unsere Wirtschaft wieder erholen kann.

*Moderator: Vielen Dank. Dies war sehr aufschlussreich. Ich wünsche Ihnen alles Gute. Und nun hören wir die Top 10 Deutschlands.
*Musik wird gespielt**

3. Gleich im Anschluss findet eine TV-Debatte mit den 5 Parteien statt (eine Podiumsdiskussion mit Dir, einem Moderator und 4 weiteren Mitschüler*innen), in der DU die Partei *Wir für Globalisierung* vertreten wirst.

Notiere Dir deshalb jetzt dein Vorgehen und **Argumente**, die Du den Anderen entgegenbringen könntest. Sammle dafür die Dir gegebenen Informationen aus dem Text, aber überlege Dir auch eigene Argumente, die zum Profil deiner Partei passen.